

**Protokoll über die GR - 47/2021-2026. Sitzung des Gemeinderates  
am 13.04.2026 von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

<b>Teilnehmerliste</b>		<b>Anwesend von</b>	<b>bis</b>	<b>Bemerkung</b>
Wachholder, Stefan	Vorsitzende/r	19:00	19:30	
Hackfeld, Horst	Stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	19:30	
Hoffmann, Matthias	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	19:30	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	19:30	
Brinkmann, Bettina	Mitglied	19:00	19:30	
Budzin, Klaus	Mitglied	19:00	19:30	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	19:30	
Radtke, Tobias	Mitglied	19:00	19:30	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:00	19:30	
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	19:00	19:30	
Siemers, Arne	Mitglied	19:00	19:30	
Tangemann, Lars	Mitglied	19:00	19:30	
Westphal, Klaus- Dieter	Mitglied	19:00	19:30	
Nagel, Yves	Verwaltung	19:00	19:30	
Hüfner, Jens	Verwaltung	19:00	19:30	
Reimers, Franziska	Protokollführer/in	19:00	19:30	

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2026
2.	Bericht des Bürgermeisters
3.	Bericht des Gemeindedirektors
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Erhöhung des Zuschusses für die Harpstedter Bürgerschützen
6.	Anfragen und Anregungen
7.	Einwohnerfragestunde

### SITZUNGSERGEBNIS:

#### In öffentlicher Sitzung

<b>1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung</b>
--

RV Wachholder eröffnet die 47. Sitzung des Fleckenrates um 19 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Mitglieder des Offizierskorps der Bürgerschützen und einen Pressevertreter von der Wildeshauser Zeitung.

<b>1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder</b>
---

RV Wachholder stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 02.04.2026 und die Anwesenheit von 13 stimmberechtigten RM fest.

<b>1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
---

RV Wachholder stellt die Beschlussfähigkeit fest.

<b>1.3. Feststellung der Tagesordnung</b>
---

RM Kolb weist darauf hin, dass der TOP 4 aus dem nichtöffentlichen Teil eigentlich öffentlich behandelt werden müsste.

RV Wachholder meint, dieser TOP könne im nichtöffentlichen Teil nur vorberaten werden. Der Beschluss müsse dann in der nächsten öffentlichen Sitzung gefasst werden.

Daraufhin wird die Tagesordnung in der vorstehenden Form ohne Änderungen festgestellt.

<b>1.4.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2026</b>
	Das Protokoll vom 03.03.2026 wird mit elf Stimmen dafür und zwei Enthaltungen genehmigt.
<b>2.</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>

Es gibt keinen Bericht des Bürgermeisters.

<b>3.</b>	<b>Bericht des Gemeindedirektors</b>
-----------	--------------------------------------

### 3.1)

Mit Zuschussbescheid vom 09.12.2025 ist der Fördergemeinschaft Koems e.V. ein Investitionszuschuss von 10.000 € für die Anschaffung einer mobilen Theke bewilligt worden und ein hälftiger Betrag von 5.000 € ausgezahlt worden. Grundlage war u.a. ein vorgelegter Kostenvoranschlag von 14.518,00 €. Nunmehr hat die Fördergemeinschaft die Rechnung vorgelegt, so dass der restl. Teilbetrag von 5.000 € ausgezahlt werden kann. Der Rechnungsbetrag liegt bei 10.055,50 €, so dass im Ergebnis die mobile Theke fast vollständig vom Flecken bezahlt worden ist (55,50 € verbleiben bei der Fördergemeinschaft).

<b>4.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
-----------	-----------------------------

Die Einwohnerfragestunde findet statt. Es werden keine Fragen gestellt.

<b>5.</b>	<b>Erhöhung des Zuschusses für die Harpstedter Bürgerschützen</b> <b>BV FL 010/2026</b>
-----------	--

---

RV Wachholder unterbricht die Sitzung, damit der Oberst der Harpstedter Bürgerschützen, Hartmut Bahrs, den Grund für den Antrag kurz erläutern kann.

Oberst Hartmut Bahrs berichtet, dass der Kassenwart bereits mehrfach auf die knappe Kasse hingewiesen hat. Mit den vorhandenen Mitteln konnte teilweise nicht mal der DJ bezahlt werden. Dem Antrag beigefügt ist eine Auflistung der Ausgaben und Einnahmen für das Jahr 2025, wonach es zu einem Defizit von 1.147,50 € gekommen ist. Aus diesem Grund bittet das Offizierskorps der Harpstedter Bürgerschützen um eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses von 3.000 € auf 4.500 €.

Oberstleutnant Stephan Bruns ergänzt, dass die Kosten mit der Zeit gestiegen sind und der Verein die Pflichtausgaben nicht mehr decken kann.

RM Kolb zeigt Verständnis für den Antrag. Sie erkundigt sich bei den anwesenden Mitgliedern des Offizierskorps danach, ob die Formulierung „althergebracht“ bei der Beschlussfassung zur Durchführung des Bürgerschützenfestes für sie wichtig ist oder ob es unterschiedliche Meinungen dazu gibt.

Oberst Bahrs erklärt, es seien sich alle einig, die Formulierung zunächst beibehalten zu wollen.

Hauptmann und Kassenwart Michael Rohlfs erkundigt sich danach, was RM Kolb an der Formulierung stört.

RM Kolb erläutert, es habe sich in den letzten Jahren Vieles gewandelt. Sie fragt sich, warum Vorgaben gemacht werden sollen, wie das Fest zu feiern ist.

RM Hackfeld kündigt an, auch weiterhin die Formulierung „althergebracht“ zu nutzen. Bezogen auf den Antrag der Bürgerschützen berichtet er, dass er seit 1996 Mitglied im Magistrat ist. Damals sei die finanzielle Situation zwar besser gewesen, aber dafür wurde auch noch nicht so viel geboten, wie heutzutage. Deshalb könnte er auch noch mit einer weiteren Erhöhung leben. Seiner Ansicht nach ist der Flecken verpflichtet, einen Zuschuss zu zahlen, weil dieser auch die Durchführung des Festes beschließt.

RM Schnakenberg lobt die gute Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Für ihn stellt die Formulierung „althergebracht“ eine Art Messlatte dar, damit der eigentliche Grund des Festes nicht aus den Augen verloren wird.

Oberst Bahrs berichtet, dass ursprünglich ein Zuschuss in Höhe von 6.000 € beantragt wurde. Nach Gesprächen mit GD Nagel und einigen RM wurde die Summe dann noch einmal angepasst.

Kassenwart Michael Rohlfs erklärt, der Zuschuss würde nicht nur zur Deckung der laufenden Kosten beitragen, sondern auch als Polster für Anschaffungen dienen.

RM Bokelmann erkundigt sich, ob auch eine Erhöhung der Rottbeiträge angedacht ist.

Dies werde sich laut Oberst Bahrs in der morgigen Versammlung zeigen.

RV Wachholder fährt mit der Sitzung fort.

RM Hoffmann schlägt vor, den Zuschuss jährlich um 10% zu erhöhen.

RM Radtke meint, er würde eine kontinuierliche Erhöhung eher ablehnen. Er vermutet jedoch, dass der Rat durchaus aufgeschlossen ist, die Tradition des Bürgerschützenfestes zu unterstützen.

RM Westphal merkt an, dass es ohne die finanzielle Unterstützung des Rates bei den Vereinen nicht vorangeht.

RM Kolb spricht sich dafür aus, jedes Jahr neu über den Zuschuss zu beraten.

RM Siemers erkundigt sich, ob der Haushalt bereits im Hinblick auf das Haushaltskonsolidierungskonzept steht.

GD Nagel berichtet, dass es noch Rückfragen vom Landkreis Oldenburg gab.

RV Wachholder ergänzt, dass der Rat den Haushalt zwar beschlossen hat, dieser aber noch der Genehmigung des Landkreises bedarf. Insbesondere gab es einen unvorhersehbaren Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen. Der Flecken sei daher zum Sparen angehalten.

RM Bokelmann sieht für eine Erhöhung auf 4.500 € überhaupt kein Problem und wäre auch mit einer Erhöhung auf 5.000 € einverstanden. Er spricht sich jedoch gegen eine jährliche prozentuale Erhöhung aus. Er stellt den Antrag, den Zuschuss auf 5.000 € zu erhöhen.

RM Hackfeld erklärt, dass die HBL bei einer Erhöhung auf 5.000 € ebenfalls mitgehen würde.

RM Ranke ergänzt, es sei offensichtlich, dass eine Erhöhung notwendig ist. Für eine kontinuierliche Erhöhung müssten entsprechende Grundlagen vorliegen. Ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € wäre für ihn ein schöner Kompromiss.

RM Budzin berichtet, ihm sei früher nicht bewusst gewesen, dass das Bürgerschützenfest komplett selbst finanziert wurde, ohne einen Zuschuss vom Flecken. Dies sei ein Fehler gewesen.

RM Brinkmann erkundigt sich danach, wie hoch die Einschreibgebühr für die Bürgerschützen aktuell ist.

Diese lag laut Oberst Bahrs bisher bei 20 €, könnte jedoch im Zuge der morgigen Versammlung auch erhöht werden.

RV Wachholder lässt über den folgenden Antrag abstimmen, der einstimmig beschlossen wird:

**Den Harpstedter Bürgerschützen wird ab 2026 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt.**

Oberst Bahrs bedankt sich im Namen des Offizierskorps für die Erhöhung des Zuschusses.

<b>6. Anfragen und Anregungen</b>
-----------------------------------

1)

RM Kolb regt an, auf der Internetseite der Samtgemeinde Harpstedt unter dem Punkt „Freizeit und Tourismus → Veranstaltungen“ auf den Wochenmarkt im Flecken Harpstedt hinzuweisen. Bisher sei nur der Wochenmarkt in Hude aufgeführt.

2)

Des Weiteren weist RM Kolb auf den Beschluss vom 06.10.2025 hin, dass die Einrichtung einer Unterseite für den Flecken geprüft werden soll. Sie möchte wissen, wie weit die Prüfung ist.

GD Nagel meint, er könne so spontan nichts dazu sagen und müsste dies erst prüfen.

3)

RM Schnakenberg berichtet, dass viele Verkehrsteilnehmer den Bereich „Lange Straße / Schulstraße“ mit erhöhter Geschwindigkeit befahren. Er schlägt vor, hier ein Geschwindigkeitsmessgerät oder neue Schilder aufzustellen, da es hier insbesondere während des Schulverkehrs zu gefährlichen Situationen kommen kann.

4)

RM Hackfeld meint, beim Übergang vom Moorlandsweg in den Moorpad müssten mehr Poller aufgestellt werden, um die Durchfahrtmöglichkeit für Paketboten zu unterbinden.

<b>7. Einwohnerfragestunde</b>
--------------------------------

Die Einwohnerfragestunde findet statt. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Ratsvorsitzende Wachholder schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Harpstedt, 14.04.2026

  
(Yves Nagel)  
Gemeindedirektor

  
(Stefan Wachholder)  
Ratsvorsitzender

  
(Franziska Reimers)  
Protokollführerin